



Bezirksoberrliga Fulda 2004/05

Sonntag, 20.03.2005 15 Uhr

Unser Gegner:
TSG Lütter



Ein Angstgegner: Sehr gefährlich!!!

Liebe Fußballfreunde!
Liebe Zuschauer!

(bh) Nach der langen Winterpause und schon zwei ausgefallenen Spieltagen soll es heute endlich wieder losgehen. Trotz eifriger Vorbereitung unserer Elf und ansprechendem Trainingsprogramm, sind viele Fragezeichen geblieben.

Wir begrüßen die TSG Lütter mit ihren Anhängern herzlich in Steinbach. Bei ihrem letzten Besuch in Steinbach am 15.9.2002 ließen sie einen traumatisierten SVS zurück. Das Landesligaspiel hatte Lütter

Bleiben Sie am  **und unterstützen Sie den Verein auch in der Bezirksoberrliga 04/05**



am Ende mit 8 Mann 2:1 gewonnen und es sollte sich herausstellen, dass dies der Anfang vom Abstieg des SVS war. Heute kämpfen die Lütterer als letztjähriger Landesligaabsteiger selbst um den Klassenerhalt in der BOL. Sie rangieren nur einen Punkt vor den Abstiegsrängen und werden alles daransetzen, da unten rauszukommen. Das macht den traditionsgemäß kampfstarke Gast besonders gefährlich. Das Vorspiel in Lütter gewann der SVS relativ problemlos mit 2:0. Heute wird es mit Sicherheit schwerer.

Gästetrainer Mathias Lissek:

„Wir haben eine recht gute Hallensaison gespielt, das Turnier in Horras gewonnen und bei den Hallenkreismeisterschaften waren wir mit beiden Mannschaften unter den letzten vier. Auch im Freien waren wir in den Vorbereitungsspielen erfolgreich. Nur gegen Lehnerz haben wir verloren. Aus den widrigen Wetter- und Trainingsverhältnissen haben wir versucht, das Beste zu machen.

Ziel und Hoffnung ist der Klassenerhalt. Manche meinen, wir wären besser als es der Tabellenstand wiedergibt. Aber genau da gehören wir hin. Ich bin auch im Gegensatz zu anderen nicht so zuversichtlich, denn die Trainingsbeteiligung war, auch beruflich bedingt, nur

mäßig. Gegen die oberen Mannschaften haben wir bisher nichts geholt. Es wird ein absoluter Abstiegskampf bis zuletzt. Die Mannschaft muss jetzt zeigen, wo es lang geht. Wenn man davon ausgeht, dass einer aus der Landesliga zurück kommt, stehen wir momentan nur auf dem Relegationsplatz. Wir müssen wieder mal punkten und gegen Steinbach wäre ich mit einem Unentschieden zufrieden.

Personell hat sich in der Winterpause bei uns wenig getan. Christian Dittmer, der wegen einem gebrochenem Fuß 1 ½ Jahre pausierte, ist wieder dabei. Ansonsten spielen noch viele Lütterer in der Mannschaft. Aus der Jugend kommt auch einiges, sodass es auch deshalb ganz wichtig ist, die Klasse zu halten.

SVS-Spielertrainer Thomas Winter:

„Ich bin mit der diesjährigen Winter Vorbereitung wirklich zufrieden. Der Kern hat ganz regelmäßig und vollständig trainiert. Manche können aus Studien- und beruflichen Gründen während der Woche eben nicht teilnehmen. Das kann man nicht kritisieren. Auch die Stimmung und Kameradschaft ist viel besser als ihr Ruf. Die Jungs unternehmen auch außerhalb des Trainings etwas zusammen.

Am Samstag spielt die A-Jugend ihr erstes Punktspiel gegen Bebra. Unser Kader ist zwar eher dünn. Wenn möglich, überlasse ich nach Absprache die älteren Jugendspieler wie

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO
FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

Der SV Steinbach dankt den Firmen



und



und ihrem Hauptgesellschafter

Wilfried Glock für die besondere Unterstützung in der laufenden Saison der Bezirksoberliga

*

Unser Dank gilt auch den Co-Sponsoren insbesondere der Fleischerei



und dem Inhaber **Winfried Seng**

sowie allen hier nicht namentlich genannten Werbepartnern, Förderern, Freunden und Gönnern.



Romeo Schäfer und Walde Meyer dem Jager, der sie ja auch braucht.. Im Lauf der Restsaison werden sie und andere jedoch noch öfters zum Einsatz kommen. Wenn möglich ist es auch meine Meinung, die jungen Spieler verstärkt einzubauen. Aus dem Kreis der 2. Mannschaft hätte Florian Heinrich wegen guter Entwicklung eine Chance verdient gehabt. Leider hat ihn eine Verletzung vor zwei Wochen zurückgeworfen.

Schellenberger und Abba sind wegen Krankheit/Verletzung möglicherweise nicht einsatzfähig. Die anderen sind fit und brennen auf den Einsatz.

Wir wollen noch ein paar Plätze gutmachen. Mal sehen.“

Torwart „Ossi“ Oswald hat zwar Respekt aber keine Angst vor dem heutigen Gegner:

„In allen Heimspielen ist nur akzeptabel, wenn wir gewinnen“

Für **Thomas Neidhardt und Andreas Mannel** ist heute ein Sieg Pflicht, übereinstimmend kommt die Ansage

„Wofür haben wir so trainiert; ein Sieg ist Pflicht“

Und hier noch die „**Fanstimme**“ des immer gut informierten AH-Obmanns **Peter Heinrich**:

„Ich habe die letzte Zeit das Training nicht so beobachtet, aber ich hoffe auch.“

Wir hoffen alle und besonders auch darauf, dass der bleieme Pessimismus in Wirtschaft und Gesellschaft endlich einer Aufbruchstimmung weicht und dass sich das auch auf den SVS überträgt. Ausklinken können wir uns da nicht. Wir haben aber allen Grund zu der Prognose, zuversichtlich auf Bewährtes bauen zu können und die Kraft zu haben, notwendige Anpassungen zu schaffen.

Ein herzliches Willkommen gilt dem Schiedsrichtergespann aus dem

Bezirk Frankfurt mit Schiedsrichter Goran Culjak nebst Assistenten, denen wir einen angenehmen Aufenthalt und eine sichere Spielleitung wünschen.

Und übrigens: Wir haben Vertrauen zu den Schiedsrichtern. Schwarze Schafe wie die Wettmafia gibt es überall.